Sparkasse Grünberg

Pressemitteilung

17. Juli 2026

35 Jahre Stiftung der Sparkasse Grünberg

Über 1.400.000 Euro ausgeschüttet

Vergangener Tage konnte die Stiftung der Sparkasse Grünberg ihr 35-jähriges Jubiläum feiern. Seit der Gründung in 1989 wurden über 1.400.000 Euro an regionale Vereine und Institutionen ausgeschüttet. Dabei betrug der Grundstock 500.000 DM.

In 1990 fand die erste Gremiensitzung statt. Gemäß der noch heute gültigen Verfassung besteht die Sparkassenstiftung aus zwei Gremien: Dem Stiftungsvorstand und dem Stiftungskuratorium. Die Mitglieder beraten und entscheiden über die Vergabe der zur Verfügung stehenden Fördermittel. Hierbei handelt es sich um die Erträge, die aus der Verzinsung des Stiftungsvermögens (heute 2.500.000 Euro) resultieren. Das Stiftungskapital bleibt auf ewig unangetastet.

Die allererste Spende in Höhe von 2.300 DM wurde in 1991 an die Gemeindepflegestation in Londorf ausgezahlt. Seitdem wurden Jahr für Jahr durchschnittlich 40.000 Euro für Projekte aus den Bereichen Kunst und Kultur, Sport, Soziales, Jugend, Denkmalpflege sowie Umweltschutz vergeben. Jährlich profitieren somit rund 30 Empfänger von der hervorragenden Idee, die Ender der 80er Jahre entstanden ist.

Um dieses Engagement und die wertvolle Gremienarbeit zu würdigen, lud die Sparkasse Grünberg zu einer Feier in die eigenen Räumlichkeiten ein. Neben den aktuellen Mitgliedern waren auch Ehemalige sowie Grünbergs Bürgermeister und Vorsitzender des Stiftungskuratoriums, Marcel Schlosser, Björn Zimmer (Bürgermeister der Rabenau) und Tobias Breidenbach (Bürgermeister von Reiskirchen) vor Ort. Andreas Klunz, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Grünberg und Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, richtete im Rahmen einer informativen Rede herzliche Dankesworte an alle, die sich seit der Gründung für die Sparkassenstiftung mit Herzblut engagiert haben. Großer Dank gilt auch allen Partnern, Förderern und Projektträgern. Auf viele weitere Jahre voller Engagement, Kreativität und regionaler Stärke!